

PRINZ.DE

BERLIN
1,30 € DIE BESTEN EVENTS
 IM OKTOBER 20.9. – 31.10.



PREMIEREN, TOP-EVENTS, HIGHLIGHTS
 Das komplette Kulturprogramm Herbst/Winter

36 Seiten Extra-Heft

SO FINDET MAN DEN BESTEN WEIN

Sommeliers im Interview. Plus: die wichtigsten Händler Berlins

NEUE SERIE: PRINZ STADTTEIL-CHECK

KREUZBERG KOMMT GUT
 Früher Problemkiez, jetzt Szene-Liebling



Modern Living
 Die schönsten Möbelläden in Berlin
Spielzeit Europa
 Internationales Theater- und Kunstfestival
Top-Konzerte
 Stereo Total, Shout Out Louds, Maximo Park



NEUE SERIE: PRINZ Flirt-Schule
DER FLIRTER PACKT AUS
 Phillip von Senftleben: Warum seine Sprüche immer funktionieren

INHALT

HERZLICH WILLKOMMEN BEI PRINZ 2.0!



Rainer Thide
 PRINZ-Chefredakteur

Angenommen, Sie entdecken in diesem Heft ein spannendes neues Restaurant: lauschige Beschreibung, fünf Ps – klarer Fall, eine PRINZ-Top-Empfehlung! Stellen Sie sich vor, Sie könnten jetzt ganz einfach per Mausclick reservieren und erhielten sofort Feedback, ob heute Abend zufällig noch ein Tisch frei ist. Ab sofort ist das problemlos möglich: Passend zu den vielen Verbesserungen in PRINZ haben wir auch unseren Online-Auftritt PRINZ.de komplett überarbeitet und auf das neueste technische und qualitative Niveau gebracht. Ab sofort können Sie auf PRINZ.de die Empfehlungen unserer Film- und Musikredaktionen anschauen, anhören und auf Wunsch

gleich downloaden. Planen Sie einen Wochenendtrip in eine andere Stadt? Auf PRINZ.de finden Sie den einzigartigen jungen Restaurant- und Eventfinder für die 13 wichtigsten Metropolregionen in Deutschland. Topaktuell und derzeit wirklich führend ist das Community-Konzept von PRINZ. Allen Mitgliedern im PRINZ Club sieht man sofort an ihrem Profil an, für welche PRINZ-Inhalte sie sich interessieren. Ideal, um Gleichgesinnte zu finden, anzumailen oder sogar zu gemeinsamen Lieblingsevents einzuladen. Auch das ist ab sofort möglich. Wollen Sie wissen, welches Club-Mitglied gleich um die Ecke wohnt? Rufen Sie einfach im PRINZ City Net die Karte mit Ihrem Stadtteil (und allen eingeloggten Mitgliedern) auf. Natürlich zeigt die Karte auf Wunsch auch PRINZ-Top-Restaurants für Ihren Stadtteil. Eine perfekte Ergänzung zum Heft. Melden Sie sich gleich an unter www.prinz.de.

TITEL

100 WEINREPORTAGE Wie bekomme ich den besten Wein? Wer berät kompetent und freundlich? Plus: Rent a Sommelier im Test

SERIE: STADTTEIL-CHECK

6 KREUZBERG S036 Vom Schmutzdelkiez zum Szeneblieb – ein Kultbezirk im Wandel!

BERLIN LIVE

- 10 TOP GUIDE-PARTY mit Djane Giulia Siegel im Cascade Club / Neue Läden
- 12 MUSICAL Bollywood in Potsdam / A Capella-Wettbewerb / Designernachwuchs Natascha Loch / Neue Läden
- 14 PARTY.ARTY Kunst am Dancefloor / Gay Photo Award / Lesung mit Nora Tschirner
- 16 POKER-TURNIER PRINZ verlost Tickets / Soundwaver: Nachwuchsbands am Brandenburger Tor / Rosenkrieg im Ballhaus Ost
- 18 KUNSTMESSEN Berliner Kunstsalon / Art Forum / Preview Berlin u.a.

LIFESTYLE & MODE

- 20 UP TO DATE – DIE TRENDS IM OKTOBER Mode von Penélope Cruz, Kunst als Tüten u. a.
- 24 UP TO DATE – MÄNNERKOSMETIK Harte Kerle, weiche Haut – Pflegeprodukte für ihn



STEREO TOTAL Endlich wieder live zu erleben: Die Berliner Françoise Cactus und Brezel Göring

OKTOBER . PRINZ

54 MODE

Zeit zum Umkleiden: PRINZ führt die neuen Trends für Herbst und Winter vor

78 PRINZ ON TOUR

So sportlich sind PRINZ-Leser – Einblicke vom Kitesurfen, Baggern

FILM

- 64 FILM DES MONATS „Shoot 'Em Up“: die vielleicht originellste Komödie des Jahres
- 66 „RATATOUILLE“ Köstlich: eine Ratte im Pariser Gourmet-Restaurant. Der neue Geniestreich der „Findet Nemo“-Macher
- 68 MAGAZIN „Sicks“ / „Invasion“ / „Trade – Willkommen in Amerika“ u. a.
- 76 DVD Die besten Neuerscheinungen: „Hot Fuzz“ / „Spider-Man 3“ u. a.

MUSIK

- 84 FOO FIGHTERS PRINZ-Interview: Dave Grohl über Vaterfreuden, Anmachsprüche und das neue Album
- 86 MAGAZIN The Hives / Róisín Murphy / Kate Nash / Sportfreunde Stiller u. a.
- 88 DOWNLOAD-TIPPS Die Top Ten aus dem Netz

BUCH

90 JUNG UND GUT Zur Frankfurter Buchmesse: starke Neuerscheinungen deutscher Autoren

REISE

32 ROTTERDAM Kühne Architektur und junge Kreative – der PRINZ-Cityguide

AUTO & TECHNIK

92 GAMES John-Woo-Action-Orgie „Stranglehold“ / PS3-Knüller „Heavenly Sword“ u. a.

SPECIAL: ONLINE

- 42 MOBILES INTERNET Das Netz wird flügger: Dank neuer Geräte und Tarife wird Surfen unterwegs für jedermann spannend
- 48 PRINZ-ONLINE Die ganze Stadt mit einem Klick: PRINZ jetzt tagesaktuell im Internet mit jeder Menge neuer Funktionen und Tools

■ = TITELTHEMA

GELD & KARRIERE

38 AUSLANDSPRAKTIKUM Drei Monate in New York: PRINZ-Leser erzählen von ihren Praktikumserfahrungen. Jetzt neue Chancen 2008!

SERVICE: WOHNEN

112 MODERN LIVING Die besten Möbelläden

KULTUR

118 SPIELZEIT EUROPA Kunst- und Theaterfestival / Traumtheater Salomé / Vom Funken zum Pixel im Gropius-Bau

NIGHTLIFE

120 SONARKOLLEKTIV Jubiläumsparty / Halloween im White Trash / 5 Jahre Watergate

KONZERTE

124 KONZERTE DES MONATS Shout Out Louds / Dune / Erasure / Amy Winehouse / Maximo Park / Stereo Total u.v.m.

GASTRO

- 94 JUNGE KÜCHE Fusion-Küche von Ching-He Huang / London für Gourmets u. a.
- 126 WALTER WEHOFFER und sein TexMex-Imperium / Meisterköche 2007 / Gastro-Tests

PLANER & GUIDE

- 130 DIE HIGHLIGHTS DES MONATS
- 132 PRINZ-TIPPS FÜR JEDEN TAG
- 153 QUICKFINDER STADT TOP-ADRESSEN

AKTION

- 28 PRINZ FLIRT-SEMINAR Exklusiv: „Der Flirter“ Phillip von Senftleben coacht PRINZ-Leser
- 41 NEW-YORK-PRAKTIKUM Der perfekte Karriere-Turbo – jetzt für 2008 bewerbbar!
- 88 MTV EUROPE MUSIC AWARDS Mit PRINZ zur Show und Aftershowparty nach München

STANDARDS

- 51 ABO-COUPON
- 156 IMPRESSUM
- 155 ADRESSEN UND BEZUGSQUELLEN

FOTOS: FABRIK/SCHWALB (3), PR

SERIE

STORY

DER FLIRTER

WARUM KANN KEINE FRAU DIESEM MANN WIDERSTEHEN?

Phillip von Senftleben ist ein Womanizer. In seinen Radioshows hat er schon 1000 wildfremden Frauen am Telefon die Nummer abgeluchst. PRINZ verrät er exklusiv seine Flirt-Geheimnisse

Missbilligend dreht sich Phillip von Senftleben zu einem Anzugträger am Nebentisch um, der gerade sehr engagiert in sein Handy brüllt. Senftleben zeigt im Teesalon des „Ritz-Carlton“ am Potsdamer Platz in Berlin bessere Manieren. Er hat sein Handy einfach ausgeschaltet. Kavaliert alter Schule zu sein gehört gewissermaßen zu seinem Erfolgsrezept im Job. Denn der 36-Jährige mit dem detektivisch wirkenden Trenchcoat und der Tweed-Kappe, unter der sich schüchtern eine Halbglätze versteckt, sammelt hauptberuflich die Nummern von wildfremden Frauen am Telefon.

In seiner zweiminütigen Radiosendung „Der Flirter“, die auf elf Stationen on air ist, flirter er sich leidenschaftlich durch die ganze Republik und bringt die – wie er immer mit weichem, gedehnten D sagt – „Damen“ dazu, ihm ihre Privatnummer zu geben. Akademikerinnen ab 40 gehören zu seinen Lieblings-Herausforderungen, denn „meistens klopfen sie dich ganz genau ab“. Das Balzgespräch mit Mädchen um die 20 findet der studierte Jurist hingegen oft schwierig: „Jüngere Damen sind manchmal so was von kultur- und interesselos. Da kommt man nur mit Frechheit weiter“, sagt der Wahlberliner und fügt hinzu, „mit niedlicher Frechheit.“ →

PRINZ
FLIRT-SCHULE
TEIL 2

© 2007 STILLER ENTERTAINMENT

SERIE

Viele seiner Telefon-Trophäen kleben als gelbe Post-it-Zettel an seiner Pinnwand im Studio. In seinen Regalen liegen Branchenverzeichnisse aus Hamburg, Köln, München oder Bremen. Sein Arbeitsmaterial: Die Nummern darin dienen ihm als Inspirationsquelle, denn schließlich muss sich Senftleben einen „Plot“ überlegen oder eine „sanfte Lüge, die niemanden verletzt“ oder er selbst sagt, um mit den Frauen ins Gespräch zu kommen. „Wenn ich eine Hebamme anrufe, sage ich zu ihr, ich wollte eigentlich eine Hebebühne mieten“, sagt er. „Damit habe ich einen Gesprächseinstieg, denn sie lacht darüber.“ So plump dieses Beispiel wirkt, es funktioniert.

Mehr als 1000 Nummern mit den dazugehörigen Namen hat der selbst ernannte „George Clooney für Arme“ in den vergangenen drei Jahren gesammelt. Man könnte meinen, ein Platz im „Guinness-Buch der Rekorde“ als Extrem-Flirter sei ihm sicher. Dass ihm die Frauen am Telefon irgendwann aus der Hand fressen, liegt nicht nur an seiner wohlthuend tiefen Telefonstimme, die ein wenig an John Wayne erinnert. Oder an seinem Sinn für Humor. Oder daran, dass Senftleben, auch genannt „Prinzi“, sich selbst nicht allzu ernst nimmt und immer noch den kleinen Jungen im Mann auslebt.

Sein Erfolg bei Frauen hat auch etwas mit seinem vielseitigen Themenrepertoire zu tun, angefangen von klassischer Musik bis zu Oldtimern über Filmgeschichte, mit dem er bei vielen Frauen punkten kann. „Ich habe vielleicht eine ganz passable Allgemeinbildung“, meint Senftleben mit etwas koketter Bescheidenheit und fügt hinzu: „Im Jurastudium habe ich aber auch das Blüffen gelernt. Wenn sie mir von einem Kabarettisten erzählt, den ich nicht kenne, dann schwenke ich sehr schnell auf den mir bekannten Hanns Dieter Hüsch um. Und verkaufe ihr damit meine Sensibilität für Kabarett und Worte.“

Worte sind Senftlebens Waffe. Sein Allzwecksmittel im Werben um jede Frau. Nicht nur am Telefon. Sein Wissen um die Macht der Worte

vermittelt er auch den Teilnehmern in seinen Flirt-Seminaren für Frauen und Männer, die er neben seiner Arbeit als Radio-Flirter veranstaltet. Sein Kurs setzt sich aus „50 Mosaiksteinchen“ des erfolgreichen Verfahrens zusammen. Der passionierte Autodidakt lehrt die Männer beispielsweise, wie sie sich eine sexy dunkle Stimme antrainieren können. „Tiefe Stimmen sprechen bei Männern für einen symmetrischen Kehlkopf und damit für ein gesundes Genom“, sagt er. „Bei der Partnerwahl spielt so etwas unterbewusst eine Rolle.“

Und bestimmte Techniken können helfen, eine hohe Fistelstimme zu verdunkeln. „Man nimmt einen Text und ersetzt jedes A durch ein U. Dann liest man ihn sich laut vor. Die Stimme wird automatisch runder und tiefer“, erklärt Senftleben. Ein zweiter Trick vom Stimmprofi: „Man stimmt einen Ton an, zunächst ganz hoch, und lässt die Stimme dann immer tiefer werden. Auf dem tiefsten Klang verharrt man einen Moment. Und dann beginnt man, darauf Wörter zu bilden.“

Das „Vermünftig mit Worten arbeiten“-Mosaiksteinchen ist die nächste Trainingseinheit. Der erste Spruch gegenüber einer attraktiven Frau darf nicht auswendig gelernt klingen und will daher geübt werden. „Die Seminarteilnehmer sollen sich ‚Opener‘ – Öffnungsphrasen – überlegen, die ihre Persönlichkeit widerspiegeln“, sagt der Flirt-Experte. Dabei dürfen sich die Männer ruhig Zeit nehmen, darüber nachzudenken, was sie sagen. Denn die Zeit ist Senftlebens Meinung nach immer auf der Seite des Flirters.



„FLIRTEN IST EIN SCHLÜSSEL ZU JEDER FORM VON ERFOLG: BEI FRAUEN, BEI MÄNNERN UND IM GESCHÄFTSLEBEN“

Phillip von Senftleben, 36, studierte Jura in Hannover und Berlin. Nebenbei arbeitete er als freier Journalist, Filmkritiker und Drehbuchautor. Seit 2005 lebt er nur noch für seine Passion: Flirt. Er gibt Flirt-Seminare und ist bundesweit mit seiner Radioshow „Der Flirter“ zu hören

flirtfreien Ort, das ist ja das Wunderbare daran“, sagt er. Nur Diskotheken ermüden seine persönliche Flirt-Energie, denn dort kann er sein rhetorisches Talent nicht gut genug an die Frau bringen. „Da spielen Außerlichkeiten eine zu große Rolle. Ich muss viel zu sehr rumschreiben, wenn ich dort mit verbalen Feinheiten punkten will“, sagt er. Feinheiten etwa wie Komplimente, die es – wenn es nach Senftleben geht – überhaupt nicht gibt. „Komplimente sind immer konnotiert mit Schleimerei und Schönreden. Ich mache nie Komplimente, ich stelle immer nur Wahrheiten fest.“ Und Wahrheiten sind bei Senftleben nicht platte Allerweltsprüche wie „Sie haben ja so schöne Augen“, sondern elegante Tatsachen wie etwa „Ihr Haar hat denselben Farbton wie Herbstlaub“.

Ein anderer „Königsweg des Flirtens“ ist für Senftleben die charmante Provokation. „Eine kluge Frau so zu irritieren, dass sie gar nicht weiß, ob sie gerade ein Kompliment bekommen hat oder nicht“, erklärt er. Sein Lieblingsbeispiel ist seine Zahnärztin in Berlin, deren Verkaufsmotolog über Prophylaxe er mit folgenden Worten abwürgte: „Sie haben grüne Augen.“ Daraufhin redete sie weiter, dachte aber natürlich die ganze Zeit darüber nach. „Bei der Verabschiedung bezog sie sich auf meinen Satz und sagte: ‚Sie haben blaue Augen‘“, erzählt Senftleben sichtlich vergnügt. Ein weiterer Teil der Irritationspraxis besteht für den modernen Don Juan darin, das Lachen erst mal in den Sparstrumpf zu stecken. „Im Gespräch sollte man mit dem Lachen haushal-

SERIE

ten und es erst nach einiger Zeit zeigen. Dann ist es wie ein Geschenk“, sagt er. „Die Frau fragt sich: Hey, flirtet der gerade mit mir oder nicht?“

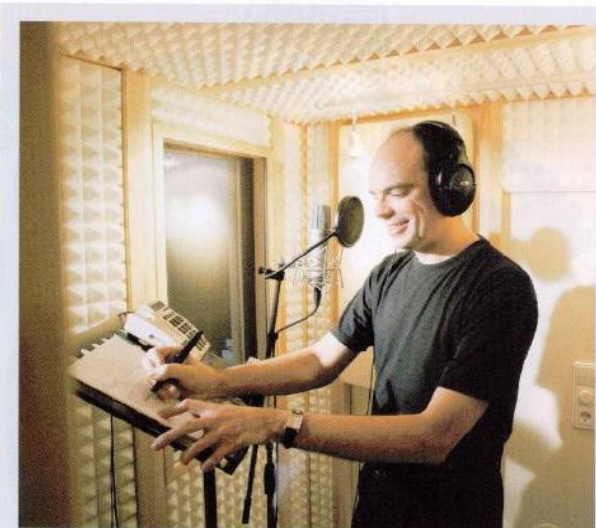
Und dann der Trick mit dem Telefonjoker:

Viele Männer haben Scheu vor eher anstrengenden Flirt-Konstellationen, beispielsweise wenn zwei hübsche Frauen miteinander an der Bar stehen – in dieser Situation brauche man einen Komplizen am Telefon, einen Telefonjoker. „Ich verstricke eine der Damen oder beide in eine kleine Hilfeleistung“, erklärt Senftleben. „Entschuldige, kannst du mir helfen. Ich habe hier einen Freund am Telefon, der mit mir um 100 Euro wettet, dass er allein an der Stimme sofort die Haarfarbe jeder Frau erkennt.“ Klappt der Trick, involviert er die Frau in ein Gespräch und hakt sich darin fest, sobald er irgendetwas Persönliches von ihr erfährt. Reagieren die Frauen abweisend, geht für Senftleben die Welt aber auch nicht unter.

„Emotionslosigkeit kann man sich antrainieren. Für den Moment muss man sich kalt machen. Sonst leidet man, weil man jede Abfuhr zu persönlich nimmt“, meint er. Im Endeffekt kann der gut trainierte Flirter jedoch gar nicht verlieren. „Wenn du es zu deinem Lebensmotto machst, zwanzig Mal am Tag sanft zu flirtet, dann hast du bis zum Abend vier angenehme Kontakte.“ Und vielleicht damit auch vier Telefonnummern. Die gar nicht so schwer erarbeitet werden müssen, wenn es nach Senftleben geht. Man solle die Frau beim Abschluss eines Flirtgesprächs einfach nur aus der Reserve locken. „Ich kann beispielsweise Zeitmangel vortäuschen. Indem ich sage: ‚Du, ich muss jetzt los.‘ Wenn sie mich wiedersehen will, kommt von ihr selbst der Impuls, nach der Nummer zu fragen.“

Wenn der Flirt nicht bei einer Telefonnummer endet, sondern bei einem Kuss, gibt Senftleben den Männern folgende Empfehlung: „Beim ersten Kuss umgreife ich den Unterkiefer und den Hals einer Frau, so wie eine Raubkatze, die ihre Opfer packt“, sagt er. „So hat man sie auf charmante Weise in seiner Gewalt. Das ist ein unglaublich tiefgreifendes sexuelles Moment.“ Eine Frau nur aufzureißen und abzuschleppen ist aber nicht das Ziel, das Senftleben in seinen Kursen vermitteln will. „Das klingt jetzt etwas zu pathetisch, aber ich freue mich, wenn ich durch meine Seminare ein bisschen Liebe in die Welt gebracht habe.“

Bettina Hensel



„ICH SPÜRE, DASS IN DIESER LEITUNG EINE ENERGIE IST“

In nur zwei Minuten bekommt Phillip von Senftleben die Nummer einer wildfremden Frau, sogar die der Beraterin einer Partnervermittlung

Partnervermittlung Geldstein und Braun. Mein Name ist Constanze.

Mein Name ist Phillip von Senftleben. Ich bin auf der Suche nach einer Partnerin, die wirklich zu mir passt.

Da sind Sie doch bei uns auf jeden Fall richtig.

Ich suche eine Dame zwischen 25 und 35, intellektuell ansprechbar, glücklich in ihrem Beruf. Was kostet es denn überhaupt, wenn ich mich in Ihre Sucherkarte aufnehmen lasse? Wir haben zwei verschiedene Angebote. Das Normale, das kostet 1730 Euro ...

... dann würde es mich ja eventuell billiger kommen, wenn ich Sie date.

(lacht)

Entsprechen Sie den Anforderungen? Sind Sie zufällig blond, sind Sie zufällig zwischen 25 und 35? Das kostet mich nur einen Anruf.

Das stimmt natürlich, aber das Personal steht nicht mit auf der Liste.

Vielleicht sollte ich meine Eigenschaften mal nennen, die ich dann in die Anzeige aufnehme.

Ja ...

32. Sieht aus wie George Clooney für Arme. Bisschen weniger Haare, aber ansonsten niedlich. Habe schon zwei- oder dreimal eine Frau zum Lachen gebracht.

Okay ...

Was verspricht Sie denn in Ihren Job, wenn ich fragen darf? Wie wird man denn Partnervermittlerin?

Was man nach dem Studium, wenn man Germanistik studiert hat, halt so für Möglichkeiten hat ...

Sie sind Germanistin, auch das noch. Das heißt, Sie können sogar lesen.

Ja, ich kann sogar lesen.

Constanze, das ist jetzt wirklich ganz ernst gemeint. Ich hätte wirklich Lust, mal mit jemandem essen zu gehen, der in einer Partnervermittlung arbeitet.

Ich habe wenig Zeit, um mich zu binden. Zwischen Arbeit und Studium ...

Das Studium ist immer noch nicht abgeschlossen? Ich dachte, Sie seien schon Germanistin.

Selbstverständlich, aber ...

Das hört sich nach Ausrede an. Constanze, nicht mit mir. Ich habe schließlich auch mal Jura studiert.

Oje, o Gott.

Sie können also ganz schwer an mir vorbeizurechnen. Nein wirklich, da ist irgendwas. Ich spüre, dass in dieser Leitung eine Energie ist, die ich gerne mal ausloten wollen würde. Wir gehen ganz harmlos essen.

Ganz harmlos ... (lacht)

So harmlos, wie man mit mir halt essen kann.

Acht so, ich wollte gerade sagen. Ganz harmlos hört sich auch nicht so lustig an.

(lacht)

Gut.

Was soll ich sagen. Constanze, ich bin relativ begeistert, dass ich Sie so schnell ...

Das war kein Versprechen ... Constanze, ich schreibe ...

Ja, 27 ...

➔ MEHR AUF WWW.PRINZ.DE „Der Flirter“ im Original: Dieses Telefonat können Sie sich in voller Länge auf www.prinz.de anhören. Und Sie finden dort noch mehr Flirt-Anrufe von Phillip von Senftleben.

FOTO: PHILIP VON SENFTLEBEN

Lernen Sie erfolgreich verführen!

PRINZ verlost 7 Tickets für ein exklusives PRINZ Flirt-Seminar am 17. November in Berlin

PRINZ VERLOSUNG

Effektiv flirten für einen Abend oder für ein Leben zu zweit: Der erfolgreiche Radio-Flirter Phillip von Senftleben verrät allen Leserinnen und Lesern, die mehr Sicherheit und Originalität beim Flirten gewinnen wollen, seine Erfolgsmethoden. Senftleben verspricht: „75 Prozent der Teilnehmer werden in der Woche nach meinem Seminar etwas tun, das sie noch nie getan haben. Und die Männer werden ein Mädchen finden, das sie

dazu bringen, sich in sie zu verlieben!“ Wir verlosen sieben Tickets – Wert: je 240 Euro! – für Phillip von Senftlebens exklusives PRINZ Flirt-Seminar am 17. November in Berlin. Zur Teilnahme an der Verlosung gehen Sie bis zum 19. Oktober auf unsere Website www.prinz.de, dort finden Sie alle Details.

Weitere Seminare von Phillip von Senftleben finden Sie auf seiner Homepage www.der-flirter.de.

IM NÄCHSTEN HEFT PRINZ FLIRT-SCHULE, TEIL 3

- Die coolen Tricks der Pick-up-Artisten:
- WO MAN FRAUEN AM BESTEN KENNEN LERNT
 - WANN DIE DREI-SEKUNDEN-REGEL GILT
 - WIE MAN DEN SHIT-TEST DER FRAUEN MEISTERT